

Kinder brauchen...

...Geborgenheit: Unser Kindergarten ist ein Ort der Wertschätzung und Akzeptanz, ein Ort des Vertrauens und der Verlässlichkeit.

...Mitsprache: Gemeinsam abgesprochene Regeln sind für das pädagogische Personal sowie die Kinder in unserer Einrichtung unabdingbar. Wir sehen uns als einen Ort der Begegnung und Freundschaften, Erfahrungsraum, einen Ort des Erlebens und Entdeckens und der Selbstbestimmung bzw. des Selbstvertrauens.

So erreichen Sie uns

JUL-Kindergarten „BENJAMIN BLÜMCHEN“

Böhlastraße 4
99423 Weimar

Telefon 03643 403115
E-Mail benjamin.bluemchen@jul-kita.de



Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag 6:30 – 17:00 Uhr
Keine Sommerschließzeit

Kooperation & Übergang in die Schule

Viele unserer Vorschulkinder besuchen die Grundschule „J. H. Pestalozzi“, mit der wir einen Kooperationsvertrag haben und den wir jährlich gemeinsam überarbeiten. Durch diese Angebote (wie Schulbesichtigung, Teilnahme an einer Unterrichtsstunde, am Musikmarathon und am Schulsportfest) lernen die Vorschulkinder die Grundschule schon im Vorfeld kennen und verschaffen sich somit einen Einblick in den Schulalltag. Wichtig sind uns die Freude am Lernen, die Förderung von Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit und die Vermittlung von grundlegenden Techniken, die den Start in den Schulalltag erleichtern. Das Erlernen dieser Basics beruht immer auf Freiwilligkeit. Zudem stehen die sozialen Kompetenzen der Kinder immer im Fokus. Sachen teilen können, die Bedürfnisse Anderer berücksichtigen, Konfliktfähigkeit und die Stärkung des Selbstwertgefühls sind nur einige Beispiele.



Nur da, wo Kinder sich wohlfühlen, lernen sie für ihr Leben!

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit und das Gespräch mit den Eltern sind uns sehr wichtig, um eine vertrauensvolle Basis für eine gute Erziehungspartnerschaft aufzubauen. Wir begleiten und unterstützen die Familie in der Bildung und Erziehung ihres Kindes.

Die Eltern haben die Möglichkeit, sich im Elternbeirat oder unserem Förderverein „Elefantenstark e.V.“ aktiv an den Gestaltungsprozessen und allen wichtigen Entscheidungen rund um den Kindergarten zu engagieren. In Gesprächen klären wir gegenseitige Erwartungen und Wünsche der Erziehungs- und Bildungsarbeit, hören den Eltern zu und achten ihre Meinung. Wir stehen den Eltern gern beratend zur Seite und empfehlen eventuell benötigte fachliche Hilfen wie Frühförderung, Logopädie oder Ergotherapie.



Verpflegung

Unser tägliches Mittagessen bekommen wir von Buffet OK. Das Essen ist kindgerecht, die verwendeten Produkte kommen aus kontrolliert biologischem Anbau und werden saisonal eingesetzt. Wir sind mit dem Essenanbieter in ständigem Austausch, um die Qualität der Speisen zu sichern und stetig zu verbessern.



Herzlich Willkommen
im

Kindergarten
BENJAMIN BLÜMCHEN
Weimar



Hier spielt
die Zukunft!

Wir stellen uns vor...

Unser Kindergarten befindet sich am Rande des „Zöllner Viertels“, im Südwesten von Weimar. In der Nachbarschaft befinden sich die staatliche Grund- und Regelschule „Johann Heinrich Pestalozzi“, die Kreuzkirche und das Familienzentrum. Weiterhin gibt es viele Spielplätze, zum Beispiel das „Hasenwäldchen“ oder den „Räuberspielplatz“. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Kirschbachtal mit dem Südhang. Hier können die Kinder je nach Jahreszeit die Natur erkunden, Drachen steigen lassen, im „Steinbruch“ ihren Erdarbeiten nachgehen oder Schlittenfahren.

Räume & Freigelände

Die großen, hellen, farbigen Räume werden gemeinsam von den Kindern und ihren Pädagogen*innen gestaltet. In allen Gruppenräumen befinden sich unterschiedliche Spiel- und Beschäftigungsmaterialien, die dem Entwicklungsstand der Kinder entsprechen. Im Kellerbereich unseres Hauses gibt es einen Turnraum, eine Holzwerkstatt, einen Theaterraum und eine Sauna. Im Turnraum bieten wir Bewegungsangebote an. Er wird auch für Feste und Feiern genutzt. In der Holzwerkstatt können die Kinder werkeln und sich im Umgang mit Werkzeugen ausprobieren. Der Wagenraum ist gleichzeitig Theaterraum. Wir nutzen ihn und den Nebenraum für gemeinsames Singen, Theateraufführungen und Elterntreffen. Besonders stolz sind wir auf unsere hauseigene Sauna, die als kindgerechte Wohlfühl-Oase eingerichtet ist. Mit der geräumigen Sauna-Kabine, Wärmesitzbank mit Fußbecken, dem Dusch- und WC-Bereich, Ruheraum mit großer Liegefläche sowie einer separaten Umkleide bieten wir unseren Kindern einen ruhigen Ausgleich zum Kindergartenalltag. Die Saunaräume sind mit Fußbodenheizung und angenehmer Deckenbeleuchtung ausgestattet.



Betreuungsangebote

Unsere Einrichtung betreut Kleinkinder ab dem ersten Lebensjahr. Je nach individueller Entwicklung wechseln unsere Kinder in die fortführenden Gruppen bis hin zum Schuleintritt.

Gruppen & Raumstrukturen

Es gibt vier altersgemischte Gruppen: eine Krippengruppe, eine Gruppe für die Zwei- bis Vierjährigen im Erdgeschoss und zwei Gruppen für die Vier- bis Sechsjährigen im ersten Obergeschoss. Das Haus bietet vier Gruppenräume und diverse Funktionsräume. Die Kinder ab vier Jahren können sich während der Angebotszeit im gesamten Haus frei bewegen. Nach einer Ruhephase können sich die Kinder, die keinen Mittagsschlaf mehr benötigen, leise beschäftigen.

Gestaltung von Übergängen

Unsere Pädagog*innen bereiten die Kinder und Eltern auf Übergänge im Kindergarten vor und begleiten sie in dieser sensiblen Phase. Die Gestaltung richtet sich immer nach den Bedürfnissen des Kindes und wird daher sehr individuell praktiziert. Für die Eingewöhnung haben wir einen Zeitplan erstellt, nach dem sich ihr Kind schrittweise an die neue Umgebung gewöhnen und Beziehungen aufbauen kann. Dieser wird im Vorfeld mit den Eltern besprochen.

Bildungsverständnis

Das Spiel ist die Haupttätigkeit der Kinder, die Grundform des kindlichen Lernens und damit das zentrale Element unserer pädagogischen Arbeit. Deshalb ist Spiel Bildung. Der ganze Tag ist ein Bildungsangebot für Kinder, denn Bildungsaktivitäten und Selbstbildungsprozesse sind immer und überall möglich. Dabei kann das Kind selbst tätig sein und die Erfahrung machen, dass es selbst etwas schafft und selbst etwas kann. Es kann seine Kompetenzen, sein Wissen und Können im Spiel und bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen anwenden und erweitern. Voraussetzung, dass Kinder Bildungsimpulse durch uns annehmen, ist das Wohlbefinden der Kinder in unserer Einrichtung. Feste Bindungen und das Vertrauen in die Umgebung sind dafür entscheidend.

Als Pädagog*innen sehen wir uns in der Verantwortung durch aktive Beziehungsgestaltung, das Bereitstellen von anregenden Materialien und das Begleiten von Lernprozessen, verschiedene Bildungsprozesse zu ermöglichen.

„Wir sind dafür verantwortlich, dass es Ihrem Kind bei uns gut geht!“



Pädagogische Schwerpunkte

Auf dem Fundament einer sicheren Bindung sind die pädagogischen Schwerpunkte:

- Förderung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls. Jedes Kind wird gehört und seine Ängste, Sorgen und Fragen ernst genommen.
- Auseinandersetzung mit Natur und Technik durch unsere „Naturtage“, unserer Holzwerkstatt und unseren Gemüsegarten
- Förderung von Kreativität durch ein eigenes frei zugängliches Atelier, einer Theaterbühne und durch Forschung und Entdeckung
- Förderung von Gesundheit durch gutes Essen, regelmäßige Bewegungsangebote, bewegungsanregende Gartengestaltung und unserer Sauna

Alles greift ineinander über und orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Alle Angebote sind freiwillig. Die Pädagog*innen haben dabei alle Kinder im Blick und motivieren die Kinder an den Angeboten teilzunehmen. Wir regen die Kinder an, auch ihre Grenzen auszutesten und neue Hürden zu überwinden.

